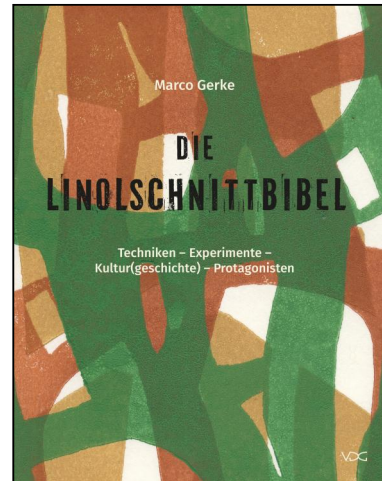


Marco Gerke

Die Linolschnittbibel

Techniken – Experimente – Kultur(geschichte) – Protagonisten

Mit der Linolschnittbibel wird der Versuch unternommen, die reiche Linolschnitt-Kultur in ihrer gesamten Breite darzustellen. Dabei wurde ein besonderer Fokus auf die experimentellen Möglichkeiten dieser Drucktechnik jenseits der sattsam bekannten Basis-Techniken gelegt. So richtet sich das Buch in erster Linie an ambitionierte Anfänger und Fortgeschrittene, Künstler, Kunstlehrer, Dozenten und Kunstwissenschaftler, die den Linolschnitt in seiner ganzen Vielfalt erkunden und/oder weitervermitteln, im Idealfall vielleicht sogar zu dessen Weiterentwicklung beitragen möchten. Weniger geeignet ist das Buch hingegen für solche Anfänger, die auf schnellstem Wege lediglich in Erfahrung bringen wollen, wie ein einfacher Linolschnitt vom Schneiden der Platte bis zum Abdruck der Farbe auf Papier funktioniert. Doch nicht nur experimentierfreudige Praktiker sollen in diesem Buch zu ihrem Recht kommen, sondern ausdrücklich auch reine Rezipienten wie Kunsthistoriker, Sammler oder auch einfach Kunstinteressierte, denn auch theoretische Fragen werden hier eingehend erörtert, wie etwa die spezifische Sprache des Linoldrucks, also seine Möglichkeiten und natürlichen Grenzen oder auch die Rolle des Linolschnitts im Kunstgeschehen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



VDG Weimar

1. Auflage 2026

Band 0

Hardcover, Fadenbindung

21×26,5cm • 1125 g

288 Seiten

317 Abbildungen in Farbe

Buchausgabe (D): 68,00 €

ISBN: 978-3-89739-995-2
